

Datenschutzinformation nach Art 13 DS-GVO

Information für betroffene Personen (Lieferanten, Beratern, externen Dienstleistern) bei Direkterhebung von Daten (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Freie Finanzplanung Dresden GmbH, Bergmannstr. 21, 01309 Dresden, info@ffp-dresden.de, HRB-Nr. 35361

Gesetzliche Vertreter:

Romy Glöditzsch, Enrico Glöditzsch

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga@GmbH - Ingo Krause, E-Mail: dsb@ffp-dresden.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten personenbezogene Kontakt- und Bankdaten für die Organisation und Durchführung von Einkauf und Beschaffung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

➤ Intern - alle Mitarbeiter, die mit dem Einkauf beauftragt sind

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittländer vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist die Beschaffung und der Einkauf nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.